Lenkungsausschusssitzung 10

PROTOKOLL

22.05.2019 | 19.20 UHR – 21.01 UHR | ROSINGER HOF, KLEINHOHENRIED

EINBERUFEN VON	LAG Altbayerisches Donaumoos
BESPRECHUNGSART:	Lenkungsausschusssitzung 10
TAGESORDNUNG	1. Begrüßung 2. Aktueller Stand zu Leader in der Region 3. Kooperationsprojekt: Blühflächen (iKommZ Mittlere Donau gKU) 4. Kooperationsprojekt: Spiritueller Tourismus (Diözese Augsburg) 5. Kooperationsprojekt: CDM Regio (EEE e.V.) 6. Einzelprojekt: Kneippbecken Bergheim (Gemeinde Bergheim) 7. Einzelprojekt: Erlebnisplatz Burgheim (Markt Burgheim) 8. Einzelprojekt: Erlebnisplatz Haus im Moos (Stiftung Donaumoos) 9. Einzelprojekt: Familienzentrum Neuburg an der Donau (Diözese Augsburg) 10. Einzelprojekt: Kinderstadt NeuSobPolis (KJR / BJR Neuburg Schrobenhausen) 11. Geplante Projekte 12. Verschiedenes und Termine
BESPRECHUNGSLEITER	Fridolin Gößl, Stellv. Vorsitzender
ANLAGEN	1. Power Point Präsentation 2. Anwesenheitsliste 3. Sitzungsunterlagen

Tagungsordnungspunkte

1. BEGRÜSSUNG — FRIDOLIN GÖßL

DISKUSSION

- Form- und fristgerecht eingeladen mit Versand der Einladung am 03. Mai 2019
- Versand der Sitzungsunterlagen am 14. Mai 2019
- Das Gremium bestätigt das Einverständnis mit der Tagesordnung
- Besonders begrüßt wurden die Leader-Koordinatorin Agnes Stiglmaier und die Vertreter der Regionalpresse sowie die Geschäftsstelle der LAG

2. AKTUELLER STAND ZU LEADER IN DER REGION — KLAUS RÖSSLER

DISKUSSION

Klaus Rössler stellt den aktuellen Sachstand zu Leader in der Region Altbayerisches Donaumoos vor:

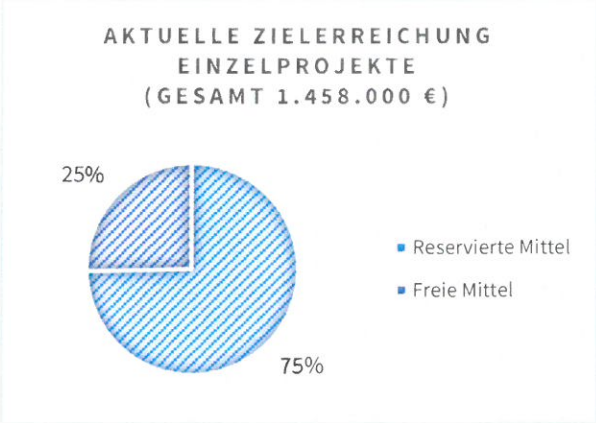
Lenkungsausschusssitzung 10

- 87 bearbeitete Projektideen
- 18 im Lenkungsausschuss befürwortete Projekte
- 17 beim AELF IN beantragte Projekte
- 15 Bewilligungsbescheide
- Aktuelle Sitzung: acht weitere Projekte

Allgemein

- Klärung Projektanfragen
- Kooperationsprojekte
- Netzwerkarbeit
- Betreuung Projektträger
- Budgetierung 2019/2020
- Richtlinienänderung
- Leader ab 2020

Aktueller Finanzstatus



- Ca. 369.309,85 € verfügbar für Einzelprojekte
- Ca. 12.744,47 € verfügbar für Kooperationsprojekte
- Aber: Möglichkeit das Budget für Einzelprojekte auch für Kooperationsprojekte zu verwenden besteht

EZ	Handlungsfeld	Auslastung IST	Auslastung SOLL
1	**Wirtschaft & Bildung**	10,63%	5%
2	**Landwirtschaft, Klima & Ökologie**	5,82%	15%
3	**Tourismus, Kultur & Heimat**	15,96%	25%
4	**Demografie, Soziales, Integration & Mobilität**	33,28%	38%
5	**LAG-Management**	13,48%	17%

KLAUS RÖSSLER/
SEBASTIAN GLENER

3. KOOPERATIONSPROJEKT: BLÜHFLÄCHEN

DISKUSSION

- In den teilnehmenden Gemeinden werden 2 Flächen ausgewählt, die dann mit den Verantwortlichen Mitarbeitern unter fachlicher Anleitung vorbereitet, eingesät und zwei Jahre gepflegt werden. Wichtig ist dabei, dass die Mitarbeiter über alle Arbeitsschritte eingebunden werden.
- Ziel ist es, dass die Mitarbeiter anschließend selber in der Lage sind weitere Flächen umzugestalten.
- Flankierend werden zwei Saatgutmischungen (für fettere und magere Standorte) speziell für die Region entwickelt.
- Begleitend finden zusammen für alle teilnehmenden Gemeinden drei Schulungstermine statt, in denen Hintergrundwissen vermittelt wird.
- Zur Informationsvermittlung über die neuartige Flächengestaltung werden Informationstafeln und weitere Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit entwickelt.
- Umsetzungszeitraum von September 2019 bis Dezember 2021

- Gesamtkosten: 148.750 €
- Förderfähige Kosten ca.: 125.000 €
- Leader-Förderung 60% ca.: 75.000 €

Die Checkliste wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen, wie vorgeschlagen.

Nach dem Ausschluss möglicher Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Dr. Karlheinz Stephan - Stadt Schrobenhausen (entschuldigt)
Michael Böhm – Markt Burgheim
Josef Priller – Markt Hohenwart (entschuldigt)
Stefan Kumpf – Gemeinde Karlskron
Dr. Johann Habermayer – Stadt Neuburg an der Donau
Fridolin Gößl – Gemeinde Oberhausen
Georg Hirschbeck – Markt Rennertshofen
Tobias Gensberger – Gemeinde Bergheim
Günter Gamisch – Gemeinde Ehekirchen
Josef Lechner – Gemeinde Waidhofen

Allgemein stimmberechtigt für TOP 3: 27
WiSo-Partner: 20
Öffentliche Partner: 7

BESCHLUSS

Dem Vorhaben des iKommZ wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 60% betragen.

(Einstimmig beschlossen)

4. KOOPERATIONSPROJEKT: SPIRITUELLER TOURISMUS

DR. THOMAS WIENHARDT (BISCHÖFL. SEELSORGEAMT SOB)

DISKUSSION

- Verankerung Spiritueller Tourismus in unserer Region
- Maßnahmen: Bestandserfassung / Routenplanung, App-Entwicklung, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation: LAG Altbayerisches Donaumoos, LAG Altmühl-Donau, LAG Pfaffenhofen, LAG Monheimer Alb

- Gesamtkosten: 155.533,00 €
- Förderfähige Gesamtkosten: 130.700,00 €
- Leader-Förderung 60% ca: 78.420,00 €

Auf Nachfrage erklärt der Projektträger, dass eine weitreichende Bewerbung des Projektes in Kooperation unter anderem mit den Tourismusverbänden stattfinden soll. Eine breite Kommunikationsstrategie soll mit den Netzwerkpartnern erarbeitet werden.
Des Weiteren erklärt er auf Anfrage, dass die Diözese Eichstätt neben der Diözese Augsburg sich im Rahmen der betroffenen Kommunen am Projekt beteiligt.

Die Checkliste wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen, wie vorgeschlagen.

Nach dem Ausschluss möglicher Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Dr. Thomas Wienhardt

Allgemein stimmberechtigt für TOP 4: 34
WiSo-Partner: 19
Öffentliche Partner: 15

BESCHLUSS

Dem Vorhaben der Diözese Augsburg wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 60% betragen.

(Einstimmig beschlossen)

5. KOOPERATIONSPROJEKT CDM REGIO

MATTHIAS HAILE (EEE E.V.)

DISKUSSION

Als Clean Development Mechanism (dt. Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung, kurz CDM) bezeichnet man einen der drei vom Kyoto-Protokoll flexiblen Mechanismen zur Verminderung von Treibhausgasemissionen. Mit der angestrebten Studie soll ermittelt werden, ob eine regionale Karbonisierungsanlage und ein möglicher CO2-Zertifikatandel vor Ort in den beteiligten LAGs realisierbar sind und damit ein freiwilliger, regionaler Ausgleichsmechanismus geschaffen werden kann. Anhand einer Machbarkeitsstudie sollen dazu drei Bestandteile untersucht werden:

- Moorkörperschutz, Erhalt der regionalen Moore und Nutzungskonzepte
- Herstellung, Aufbereitung und Nutzung von Pflanzenkohle, sowie Untersuchung alternativer Konzepte und Möglichkeiten
- Zertifikatehandel und CO2-Kompensationen

- Gesamtkosten: 390.082,- €
- Förderfähige Gesamtkosten: 327.800,- €
- Leader-Förderung 60% ca: 196.680,- €
  (Pro LAG 65.560,- €)

Auf Nachfrage erklären sowohl der Projektträger als auch der Vertreter des Donaumoos Zweckverband, dass dieses Projekt nicht zu den Pflichtaufgaben des Landkreises gehört. Die Rückfrage, welche Aufgaben das Nachhaltigkeitsbüro, das im Rahmen des Projektes initiiert werden soll, denn habe, erklärte der Projektträger, dass es sich um den Zertifikatehandel kümmern solle, Ausgleichsmaßnahmen organisieren solle und noch weitere Aufgaben innehaben solle, die jedoch im Rahmen der Studie noch zu identifizieren sind. Auch die Frage nach einer Kooperation mit der Landwirtschaft konnte der Projektträger positiv beantworten – im Laufe des Projektes werden die wichtigsten landwirtschaftlichen Stakeholder eingebunden.

Die Checkliste wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen.
Bei dem Punkt Q1 wurde die Bepunktung auf 3 Punkte erhöht, da das Projekt doch überregionale Impulse setzt.
Bei den Punkten P2 und P3 wurde die Bepunktung jeweils um einen Punkt verringert, da die Studie aktuell leidglich einen indirekt positiven Beitrag leistet – die folgliche Umsetzung könne dass mit 3 Punkten bewertet werden.

Nach dem Ausschluss möglicher Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Matthias Haile (eee e.V.)

Allgemein stimmberechtigt für TOP 5: 34
WiSo-Partner: 19
Öffentliche Partner: 15

BESCHLUSS

Dem Vorhaben des Vereins eee wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 60% betragen.

(Beschlossen mit 2 Gegenstimmen)

6. EINZELPROJEKT: KNEIPPBECKEN BERGHEIM (GEMEINDE BERGHEIM)

TOBIAS GENSBERGER

DISKUSSION

- Teilprojekt Vernetzte Erlebnisplätze
- Kneippbecken in Bergheim
- Anlaufpunkt für Bevölkerung und Radfahrer
- Thema FFH und Donauauen f. Infotafeln
- Treffpunkt für Jung und Alt

- Gesamtkosten: 61.000,00 €
- Förderfähige Kosten: 51.260,51 €
- Leader-Förderung 50%: 25.631,00 €

Die Checkliste wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen, wie vorgeschlagen.

Nach dem Ausschluss möglicher Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Tobias Gensberger (Gemeinde Bergheim)

Allgemein stimmberechtigt für TOP 6: 34
WiSo-Partner: 20
Öffentliche Partner: 14

BESCHLUSS

Dem Vorhaben der Gemeinde Bergheim wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 50% betragen.

(Beschlossen mit 1 Enthaltung)

7. EINZELPROJEKT: ERLEBNISPLATZ BURGHEIM

MICHAEL BÖHM
(MARKT BURGHEIM)

DISKUSSION

- Teilprojekt Vernetzte Erlebnisplätze
- Errichtung eines Bewegungs- und Begegnungsparks
- „Triff dich, beweg dich" – für Jedermann
- Fläche ca 800 qm
- Geplant sind zehn Stationen
- Änderung zu bisheriger Beantragung ist lediglich die Konkretisierung des Standortes

- Gesamtkosten: 99.969,- €
- Förderfähige Kosten ca: 84.100,- €
- Leader-Förderung 50% ca: 42.050,- €

Die Checkliste wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen, wie vorgeschlagen.

Infrage gestellt wurde die überregionale Bedeutung des Projektes (P1), die jedoch durch dir überregionale Bewerbung des Dachprojektes und die Bedeutung der Projekte in der Summe gegeben ist und somit argumentiert werden konnte.

Nach dem Ausschluss möglicher Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Michael Böhm (Markt Burgheim)

Allgemein stimmberechtigt für TOP 7: 34
WiSo-Partner: 20
Öffentliche Partner: 14

BESCHLUSS

Dem Vorhaben des Markt Burgheim wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 50% betragen.

(Einstimmig beschlossen)

8. EINZELPROJEKT ERLEBNISPLATZ HAUS IM MOOS

STEFFI KLATT
(HAUS IM MOOS)

DISKUSSION

Der SpielErlebnisWeg rund um den Moorteich soll ein attraktiver Anziehungspunkt für Familien mit Kindern, aber auch für Erwachsene und Senioren sein, die das Haus im Moos besuchen. Der erlebnisreiche Weg mit Spielstationen und Attraktionen soll zum Verweilen und zur Begegnung animieren. Das schließt die Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, aber auch die Begegnung mit der Natur ein. Ob mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen oder Blindenstock, alle Besucherinnen und Besucher können auf dem barrierefreien Rundweg am Haus im Moos die Natur mit allen Sinnen erfahren und viel ausprobieren. Fünf Stationen lenken die Aufmerksamkeit auf das Biotop Moorteich und laden ein, zu spielen, auszuprobieren, zu erleben und zu lernen. Neben dem SpielErlebnisWeg soll die Erlebnisstation Biberburg eine besondere Attraktion sein.

- Gesamtkosten: 260.000,- €
- Förderfähige Kosten ca: 220.000,- €
- Leader-Förderung 50% ca: 110.000,- €

Die Checkliste wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen, wie vorgeschlagen.

Nach dem Ausschluss möglicher Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Steffi Klatt (Vertreter Haus im Moos)
Landkreis ND SOB (entschuldigt)
Stefan Kumpf (Stiftungsvorstand)
Heinrich Seißler (Stiftungsvorstand)
Michael Lederer (Stiftungsvorstand – Vertreter Gemeinde Karlshuld – nicht anwesend)

Allgemein stimmberechtigt für TOP 8: 32
WiSo-Partner: 19
Öffentliche Partner: 13

BESCHLUSS

Dem Vorhaben des Haus im Moos wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 50% betragen.

(Einstimmig beschlossen)

9. EINZELPROJEKT FAMILIENZENTRUM

DR. THOMAS WEINHARDT
(BISCHÖFL SEELSORGEAMT)

DISKUSSION

- Entstehung eines Familienzentrums in Neuburg aufgrund er Sozialraumanalyse
- Begegnungsräume schaffen und wertvolle Frei- bzw. Aus-Zeit für Familien ermöglichen
- Beratungsbedarfe schnell vermitteln
- Beruf und Familie vereinbaren helfen
- Mehrere Generationen zusammenbringen und Wohnraum für Menschen mit Unterstützungs- oder Integrationsbedarf ermöglichen.

- Gesamtkosten: 238.000,- €
- Förderfähige Kosten ca: 200.000,- €
- Leader-Förderung 50% ca: 100.000,- €
- Kostenanteil Projektträger: 138.000,- €

Die Checkliste wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen, wie vorgeschlagen.

Infrage gestellt wurde die Bepunktung zum Nutzen innerhalb der Region, der aktuell mit einem Nutzen nur für Teile der Region bewertet ist. Dies rechtfertigt der Projektträger mit der regionalen Vernetzung, die sicherlich auch über Neuburg hinaus reicht und sicherlich auch Familien aus der Region anzieht. Die Fläche der Bebauung soll auf Anfrage 400-600 qm betragen.

Nach dem Ausschluss möglicher Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:
Dr. Thomas Wienhardt

Allgemein stimmberechtigt für TOP 9: 34
WiSo-Partner: 19
Öffentliche Partner: 15

BESCHLUSS

Dem Vorhaben der Diözese Augsburg wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 50% betragen.

(Beschlossen mit 2 Enthaltungen)

10. EINZELPROJEKT KINDERSTADT NEUSOBPOLIS

GUIDO BÜTTNER
ANNE HEIß

DISKUSSION

Ferienbetreuung während der Sommerferien, bei der die Kinder ihre eigene Stadt gründen und betreiben. Die Kinderspielstadt NeuSobPolis besitzt ein Rathaus, eine Feuerwehr, eine Polizei, ein Kino, ein Restaurant, eine Müllabfuhr, eine Schreinerei, einen Freizeitpark, eine Zeitung und noch vieles mehr. Damit das Zusammenleben dort funktioniert, wird wie im echten Leben gearbeitet und Geld verdient. Die Kinder betreiben ihre Geschäfte, führen die Kommune und haben die Möglichkeit sogar eigene Ideen zu entwickeln und damit neue Unternehmen zu gründen

- Gesamtkosten: 50.100,- €
- Leader-Förderung 50% ca: 25.050,- €

Auf Anfrage des Lenkungsausschusses soll geprüft werden, ob es sinnig wäre nur die Bestandsinvestitionen durch Leader fördern zu lassen und den Rest über den Landkreis – dies soll im Rahmen der Antragstellung geprüft werden.

Die Checkliste wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen, wie vorgeschlagen.

Nach dem Ausschluss möglicher Interessenskonflikte dürfen folgende Personen nicht an der Abstimmung teilnehmen:

Allgemein stimmberechtigt für TOP 10: 35
WiSo-Partner: 20
Öffentliche Partner: 15

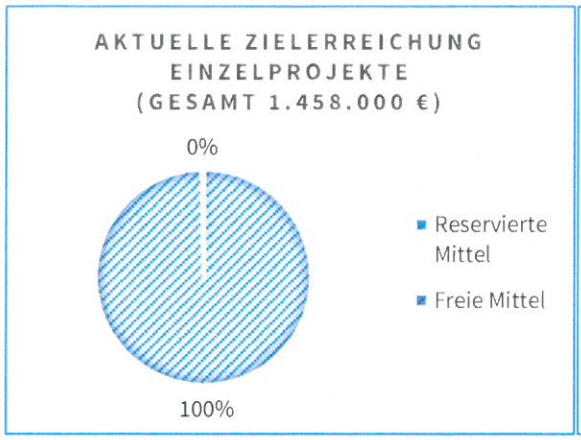
BESCHLUSS

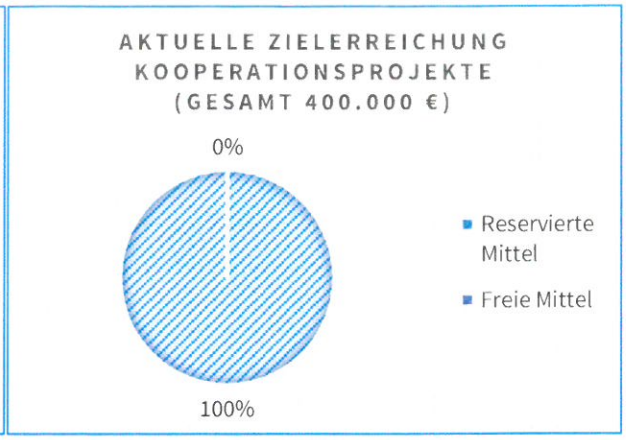
Dem Vorhaben des BJR wird zugestimmt. Der Fördersatz soll 50% betragen.

(Beschlossen mit 1 Enthaltung)

DISKUSSION

Aktueller Finanzstatus nach LEK 10 (nach Berücksichtigung der neuen Projekte)





- Ca. 5.768,26 € verfügbar für Einzelprojekte
- 0,00 € verfügbar für Kooperationsprojekte

Aktuelle Zielerreichung nach LEK 10:

EZ	Handlungsfeld	Auslastung IST	Auslastung SOLL
1	**Wirtschaft & Bildung**	11,86%	5%
2	**Landwirtschaft, Klima & Ökologie**	9,81%	15%
3	**Tourismus, Kultur & Heimat**	23,48%	25%
4	**Demografie, Soziales, Integration & Mobilität**	40,79%	38%
5	**LAG-Management**	13,48%	17%

Geplantes Projekt
Kindergärtnerei

- Kindergarten-Projekt
- Anlage einer Kindergärtnerei mit Gewächshaus und Holzgebäude
- Mitarbeit bei der der Ernte, Verarbeitung und Verkauf der eigenen Produkte
- Tierhaltung
- Bildung im Bereich Natur, Umwelt, Ernährung und Regionalität
- Achtsamer, wertschätzender Umgang mit Mensch, Tier und Natur ist Grundlage unseres Konzeptes

12. VERSCHIEDENES UND TERMINE

KLAUS RÖSSLER

DISKUSSION

Termine 2019: LEK 11 am 23.10.2019

Datum: 23.05.2019

Protokoll erstellt

Gesine Stutz,
Geschäftsstelle LAG

Protokoll freigegeben

Michael Böhm,
Schriftführer LAG

Protokoll freigegeben

Klaus Rössler,
Geschäftsführer LAG

Protokoll freigegeben

Fridolin Gößl,
Stellv. Vorsitzender LAG

Ranking Liste
Lenkungsausschusssitzung 10 – 22.05.2019

Altbayerisches DONAUMOOS

Beschlossene Projekte

Rank	Projektname	Erreichte Punktzahl	Einzel-projekt	Kooperations-projekt
1	Blühflächen	30		X
1	SpielErlebnisWeg	30	X	
1	Spiritueller Tourismus	30		X
4	NeuSobPolis	29	X	
5	CDM Regio	28		X
5	Familienzentrum Neuburg	28	X	
7	Erlebnisplatz Burgeim	26	X	
7	Kneippbecken Bergheim	26	X	

Aktuelle Finanzsituation:

Beantragte bzw. reservierte Mittel:

Projektträger	Projektname	Bescheid erhalten	Gesamt-volumen	beantragte Summe	E Z	bewilligte Summe
Hofkirchenfonds ND	Schatzkammer	17.10.16	31.164,67 €	15.582,00 €	3	14.376,04 €
Altbayerisches Donaumoos eV	LAG-Management	28.07.16	1.100.000,00 €	250.000,00 €	5	250.000,00 €
Altbayerisches Donaumoos eV	Vernetzte Erlebnisplätze	23.02.17	35.700,00 €	17.850,00 €	4	17.850,00 €
Ehekirchen	Erl. Ehekirchen	03.05.17	100.953,05 €	50.476,00 €	4	47.531,27 €
Karlshuld	Erl. Karlshuld	17.03.17	296.310,00 €	148.155,00 €	4	148.155,00 €
Rohrenfels	Erl. Rohrenfels	17.03.17	19.969,55 €	9.984,00 €	4	9.984,00 €
Donaumoos-Zweckverband	Ökoflächenmanage-ment (Kooperation)	02.11.16	114.991,21 €	57.891,67 €	2	57.891,67 €
Königsmoos	Jung & Alt	03.02.17	274.891,13 €	137.445,00 €	4	130.793,73 €
Stadt Neuburg	Erl. Neuburg	14.12.16	118.862,90 €	59.431,00 €	4	59.045,12 €
Weichering	Erl. Weichering	07.04.17	116.772,12 €	57.166,17 €	4	57.166,17 €
Stiftung Regens Wagner	Tier- und Erlebnisweg	19.03.18	339.691,17 €	129.993,00 €	4	129.993,00 €
Markt Burgheim	Weiher Burgheim	03.11.17	254.499,35 €	98.056,00 €	3	98.055,99 €
EEE eV	Biogene Reststoffe	23.02.18	121.334,08 €	61.176,85 €	2	61.176,85 €
Langenmosen	Zukunftswerkstatt	24.05.18	16.800,00 €	7.058,83 €	4	7.058,83 €
Oberhausen	Kreativwerkstatt		550.148,45 €	277.385,76 €	1	
Pfaffenhofen	Klimaladen	12.02.19	46.333,82 €	24.600,00 €	2	24.600,00 €
Oberhausen	Erl. Oberhausen		121.380,00 €	51.000,00 €	4	
GESAMT			3.659.801,50 €	1.453.251,28 €		1.113.677,67 €

Neu reservierte Mittel (LEK 10)

Projektträger	Projektname	Gesamt-volumen	beantragte Summe	EZ	bewilligte Summe
iKommZ	Blühflächen	148.750 €	75.000 €	2	
Diözese Augsburg	Spiritueller Tourismus	155.533 €	78.420 €	3	
Verein eee	CDM Regio	390.082 €	196.680 €	2	
Gemeinde Bergheim	Kneippbecken Bergheim	61.000 €	25.631 €	4	
Markt Burgheim	Erlebnisplatz Burgheim	99.969 €	42.050 €	4	
Haus im Moos	Erlebnisplatz Haus im Moos	260.000 €	110.000 €	3	
Diözese Augsburg	Familienzentrum	238.000 €	100.000 €	4	
BJR	Kinderstadt NeuSobPolis	50.100 €	25.050 €	1	

Fördermittel:

	Einzelprojekte	Kooperationsprojekte
Reservierte Mittel vor LEK 10	1.088.690,15 €	387.255,53 €
Reservierte Mittel nach LEK 10	1.452.231,80 €	400.000,00 €

Fazit:

Das Budget der LAG reicht für alle eingereichten Projekte aus.
Das Budget für Einzelprojekte beträgt 5.768,26 €,
für Kooperationsprojekte stehen noch 0,00 € zur Verfügung.

Aussage zu den Entwicklungszielen:

	Auslastung IST	Auslastung nach LEK 10	Auslastung SOLL
Entwicklungsziel 1	10,63%	11,86%	5%
Entwicklungsziel 2	5,82%	9,81%	15%
Entwicklungsziel 3	15,96%	23,48%	25%
Entwicklungsziel 4	33,28%	40,79%	38%
Entwicklungsziel 5	13,48%	13,48%	17%

Fazit:

Alle Projekte können wie beantragt gefördert werden. Eine Budgetanpassung ist nicht nötig.

23.05.19

Datum und Unterschrift Sitzungsleiter

23.05.19

Datum und Unterschrift Geschäftsführer